

des Herrn Landesamtsdirektors Hofrat Dr. Hirsch wurde jedoch der vorgeschlagene Zubau als unzulänglich erkannt und an seiner Stelle ein völliger Neubau als einzig richtige Lösung bezeichnet. Landesamtsdirektor Dr. Hirsch schlug dabei vor, das neue Archiv als Südflügel des Schlosses aufzuführen. Diese Lösung wäre zweifellos am zweckmäßigsten, weil dadurch Verwaltungsräume und Speicher in einem Gebäude vereinigt und die drei gemieteten Depots, von denen sich noch dazu zwei auswärts befinden, aufgelassen werden könnten. Damit fiel auch der ständige Transport der Archivalien weg.

Das OÖ. Landesarchiv betrieb daher sofort die Projektierung dieses Baues durch die Landesbaudirektion, um die Kosten annähernd zu ermitteln und damit die Landesregierung in die Lage zu versetzen, sich zu entschließen, ob ein derartiger Neubau tatsächlich in absehbarer Zeit in Auftrag gegeben und dadurch die Ausgaben für die Instandsetzung der für das Archiv vorgesehenen Depoträume im Schloß vermieden werden könnten. Auf Grund der Vorprojektierung durch die Landesbaudirektion, die als Gesamtkosten 8 bis 9 Millionen Schilling errechnete, wurden in den Voranschlag des außerordentlichen Haushaltes für 1957 bereits 100.000 Schilling zur weiteren Planung aufgenommen.

Dr. Alois Z a u n e r.

Dr. Alfred H o f f m a n n.

Institut für Landeskunde von Oberösterreich.

1. Allgemeines.

Die Einrichtung des Archivraumes und eines neugeschaffenen Kanzleiraumes wurde abgeschlossen. Da weitere Arbeitsräume bisher nicht beschafft werden konnten, ist die Arbeit des Institutes beträchtlich erschwert.

Der Institutsleiter, Oberrat d. wiss. Dienstes Dr. Franz Pfeffer, wurde in Würdigung seiner Verdienste um die Landeskunde von Oberösterreich von der Universität Innsbruck durch die Eintragung ins Ehrenbuch der Universität und durch die Verleihung der Gedenkmedaille ausgezeichnet.

2. Atlas von Oberösterreich.

Die laufenden Vorarbeiten für die Herausgabe der 1. Lieferung wurden fortgesetzt.

Unter den derzeit in Bearbeitung stehenden Karten erforderte jene der territorialgeschichtlichen Entwicklung Oberösterreichs eingehende Untersuchungen, die der Feststellung der alten Landesgrenzen Oberösterreichs, dem geschichtlichen Ursprung und der Entwicklung der Landeseinheit gelten. Die bisherigen Theorien der Territorialgeschichte Oberösterreichs wurden einer Überprüfung unterzogen. Die gewonnenen Erkenntnisse, die in wesentlichen Punkten ein neues Bild vom Werden des Landes

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeffer Franz

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde von Oberösterreich. 1. Allgemeines. 62](#)